

Mit Mut und Verantwortung –

Über verletzendes Verhalten in Kitas ins Gespräch kommen

FACHGESPRÄCH „BILDUNG VON ANFANG AN“
UNIVERSITÄT BREMEN, 25.01.2022

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

1

*„Ich danke Ihnen für die Umfrage.
Obwohl ich nicht teilnehmen wollte,
da mir meine Zeit so wichtig ist, bin ich froh.
Ihre Fragen warfen wichtige Fragen für mich auf,
denen ich ab sofort nachgehen möchte.
Der Alltag und mein Tagesgeschäft nimmt so viel Raum ein. ...
So gerne würde ich mich mehr
für diese wichtigen Themen einsetzen.
Ihre Umfrage hat mich in dieser Hinsicht wieder wachgerüttelt.
Ebenso wünsche ich mir von den Trägern der Einrichtungen,
dass sie die Notwendigkeit für gute Fortbildungen und
Supervision erkennen.“*

(Schrauth 2021 unter Mitwirkung von Boll & Remsperger-Kehm)

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

2

Über verletzendes Verhalten sprechen

1. Wie gehen Fachkräfte damit um, wenn sie verletzendes Verhalten beobachten oder wenn sie sich selbst verletzend verhalten?
2. Was fühlen Fachkräfte, wenn sie verletzendes Verhalten beobachten oder ausüben?
3. Wie können wir uns dem Tabu-Thema annähern und über verletzendes Verhalten in den Dialog kommen?



Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

3

Hintergründe der Studie



(Bild: Colourbox)

1. „Verheerende“ Folgen des Personalmangels in Kitas (DKLK 2019: 22).
2. Geringere Sensitivität und Responsivität in größeren Gruppen (Viernickel & Voss 2012: 41).
3. Grenzüberschreitungen in päd. Einrichtungen (Prengel 2019, Maywald 2019, Remsperger 2011).
4. Seelische Gewalt als häufigste Gewaltform, die Kinder und Jugendliche erleben (Prengel 2019).
5. Mögliche weitreichende Folgen eines verletzenden Verhaltens (König & Kölich 2018: 19).

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

4

Design der Studie zu verletzendem Verhalten in Kitas (Boll & Remsperger-Kehm 2021)

- Akteursperspektive auf verletzendes Verhalten durch Kita-Fachkräfte
- Forschungsgegenstand: Formen, Umgangsweisen, mögliche Ursachen und Handlungserfordernisse hinsichtlich eines verletzenden Verhaltens durch pädagogische Fachkräfte in Kitas
- Erhebungsmethode: schriftliche, offene, asynchrone, leitfadengestützte Expert*innen-Interviews
- Sample: 58 Studierende aus vier Seminargruppen
- Auswertungsmethode: strukturierende Inhaltsanalyse nach Kuckartz (2016)

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

5

Kategoriensystem (Boll & Remsperger-Kehm 2021)

Hauptkategorie 1 Praxis verletzenden Verhaltens	Hauptkategorie 2 Gefühle	Hauptkategorie 3 Umgang	Hauptkategorie 4 Ursachen	Hauptkategorie 5 Handlungserfordernisse
Subkategorie 1 *Mikrogewalt	Subkategorie 1 Schock	Subkategorie 1 Drei Affen Schweigen Nichtstun Weghören und -sehen	Subkategorie 1 *Sie kennt es nicht anders	Subkategorie 1 *Kultur der gegenseitigen Rückmeldung und Unterstützung
Subkategorie 2 Makrogewalt	Subkategorie 2 Hilflosigkeit Ohnmacht Angst Unwohlsein/Beklemmung Trauer und Mitgefühl	Subkategorie 2 Forcieren und bestätigen	Subkategorie 2 Der fehlt es an ...	Subkategorie 2 Wege der Entlastung
Subkategorie 3 Spiralgewalt	Subkategorie 3 Scham	Subkategorie 3 Zeitnahe Ansprache	Subkategorie 3 *Machtverhältnisse für sich nutzen	Subkategorie 3 Kinder stärken
	Subkategorie 4 *Gratwanderung	Subkategorie 4 Aufarbeitung im Team	Subkategorie 4 Immer die Gleichen	Subkategorie 4 Bildung
	Subkategorie 5 Wut/Unverständnis	Subkategorie 5 Eigene Wege	Subkategorie 5 Durch den ganzen Stress	
	Subkategorie 6 Verantwortung		Subkategorie 6 *Aufbewahrungsanstalt Team(-nicht)qualität Leitung(-nicht)handeln Rahmenbedingungen	

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

6

Formen verletzenden Verhaltens

Praxis verletzenden Verhaltens

- Mikrogewalt*
- Makrogewalt
- Spiralgewalt



(Boll & Remsperger-Kehm 2021)

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

7

„...ein Kind sucht vermehrt Nähe bzw. Körperkontakt zu einer Erzieherin, diese lässt den Kontakt aber nicht zu, sondern weist das Kind immer wieder ab oder reagiert einfach nicht auf das Kind.“

(1: 685 - 1: 875 (0) BiSo_15.5_1_13)

„Die Kollegin nahm den Jungen am Arm, setzte ihn auf den Stuhl und „kippte“ diesen Stuhl, samt dem Jungen, um. Er hat sich nicht körperlich verletzt, man sah ihm aber die Demütigung deutlich an.“

(1: 458 - 1: 896 (0) SP_3_7.2020_09)

(Boll & Remsperger-Kehm 2021)

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

8

Umgang mit verletzendem Verhalten

Umgang

eigene wege
zeitnahe ansprache
eitnahe ansprache
wegsehen
forzieren
drei affen
nichtstun
aufarbeitung im team
weghören
bestätigen
schweigen

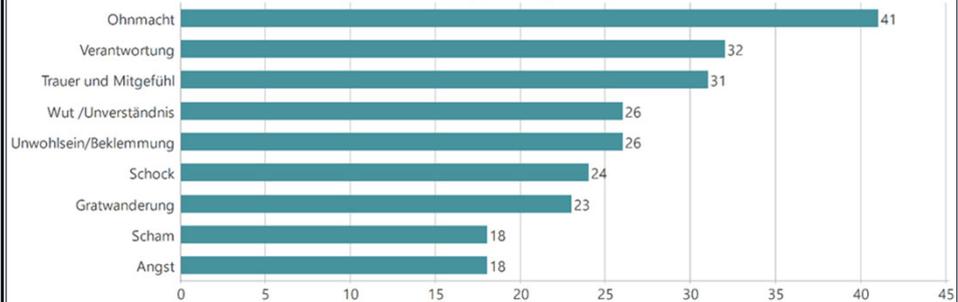
(Boll & Remsperger-Kehm 2021)

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

9

Gefühle nach Häufigkeiten

Segmente mit jeweiligem Code



(Boll & Remsperger-Kehm 2021)

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

10

Mögliche Ursachen verletzenden Verhaltens

Ursachen

Codesystem	SUM...	SUM...
"sie kennt es nicht ander	16	24
der fehlt was...	36	90
"Machtverhältnisse für s	22	30
"immer die gleichen"	14	16
"durch den ganzen Stres	29	41
Aufbewahrungsanstalt	0	0
fehlende Rahmenbeding	12	21
Team(nicht)qualität	9	16
ausbleibendes Handeln	11	19
Σ SUMME	149	257

aufbewahrungsanstalt
 leitungs-nicht-handeln
 durch den ganzen stress
 immer die gleichen
 machverhältnisse
 der fehlt es an
 die kennt es nicht anders
 team-nicht-qualität
 rahmenbedingungen

(Boll & Remsperger-Kehm 2021)

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

11

Handlungserfordernisse

1. Kultur der gegenseitigen Rückmeldung und Unterstützung
2. Wege der Entlastung
3. Kinder stärken
4. Bildung

(Boll & Remsperger-Kehm 2021)

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

12

„Ich habe für mich in den letzten zwei Jahren gelernt,
dass ich es mir eingestehen muss,
wenn ich bspw. überfordert bin oder es mir nicht gut geht
und ich dann um Unterstützung oder Hilfe
bei meinem Team und meiner Leitung zu bitten
und es überhaupt nichts Schlimmes ist.“

(SR_3.7.2020_04)

(Boll & Remsperger-Kehm 2021)

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

13

Bundesweite Leitungsbefragung

- Untersuchung i.A. der Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder e.V.
- Durchführung: Institut für empirische Soziologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- Mitwirkung an der Fragebogenerstellung:
Prof. Dr. Astrid Boll und Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm
- Knapp 80 % der 1.099 Befragten gab an, Situationen verletzenden Verhaltens selten erlebt zu haben, knapp 2 % noch nie.
- Rund 17 % der Befragten äußerten, Situationen verletzenden Verhaltens häufig zu erleben, knapp 2 % täglich.
- Der meist genannte beobachtete Umgang mit verletzendem Verhalten ist die Entschuldigung beim Kind, gefolgt von der kritischen Reflexion mit anderen Kolleg*innen.

(Schrauth 2021)

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

14

M.O.V.E. – Mut, Offenheit, Verantwortung, Entwicklung

- **Ziel:** Entwicklung eines Fortbildungssets zum Umgang mit verletzendem Verhalten
- **Projektleitung:** Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda, und Prof. Dr. Astrid Boll, E U | F H Europäische Fachhochschule Rhein/Erft GmbH
- **Gefördert durch:** Verband der Privaten Krankenversicherungen e.V. (PKV)
- **Laufzeit:** Dezember 2021 – Januar 2024
- **Kooperationspartner des Setting-Programms zur Gewaltprävention in Kitas:** Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder e.V., Hochschule Fulda, E U | F H Europäische Fachhochschule, Evangelische Hochschule Freiburg, Stiftung Universität Hildesheim

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

15

Gedanken für den Austausch

- Verletzendes Verhalten gegenüber Kindern existiert.
- Es fällt schwer, Kolleg*innen auf verletzendes Verhalten anzusprechen.
- Fachkräfte sind ausgesprochen offen und wissen, woran es fehlt.
- Fachkräfte suchen und wünschen Austausch und Unterstützung.
- Eine Kultur der gegenseitigen Rückmeldung und Unterstützung zu schaffen, gelingt nur mit allen Akteur*innen gemeinsam.

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

16

Literatur

- Boll, Astrid & Rempeserger-Kehm, Regina (2021). Verletzendes Verhalten in Kitas – Eine Explorationsstudie zu Formen, Umgangsweisen, Ursachen und Handlungserfordernisse aus der Perspektive der Fachkräfte. Verlag Barbara Budrich
- Boll, Astrid & Rempeserger-Kehm, Regina (2021). Verletzendes Verhalten von Fachkräften. Kita-Fachtexte Nr. 10/2021. Verfügbar unter: <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:b1533-opus-45577>
- Boll, Astrid & Rempeserger-Kehm, Regina (2021). Verletzendes Verhalten gegenüber Kindern verhindern – Prävention und Gesundheitsförderung in Kitas. In Kita aktuell BW und BY 6.2021, S.144 – 146
- Boll, Astrid & Rempeserger-Kehm, Regina (2021). Schaut nicht weg! Zum Umgang mit verletzendem Verhalten in der Kita. Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (Hrsg.). Verfügbar unter: <https://www.gew.de/aktuelles/detailseite/neuigkeiten/zum-umgang-mit-verletzendem-verhalten-in-der-kita/>
- Boll, Astrid & Rempeserger-Kehm, Regina (2021). Verletzendes Verhalten durch pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen. In D. Weltzien, H. Wadepohl, I. Nentwig-Gesemann & M. Alemzadeh (Hg.). Forschung in der Frühpädagogik Band 14, Schwerpunkt: Frühpädagogischen Alltag gestalten und erleben. (S. 173-199). FEL-Verlag
- Boll, Astrid & Rempeserger-Kehm, Regina (2021). Fragt Euch! Reflexionsfragen zum Umgang mit verletzendem Verhalten und zur Weiterentwicklung Sensitiver Responsivität. In E. Botzum & R. Rempeserger-Kehm (Hg.). Betreuung von Kleinstkindern - Qualität von Anfang an in Krippe, Kindergarten und Kita. Schwerpunkt: Kommunikation gestalten, 29. Lieferung. O.S. Kronach: Carl Link Verlag.
- Boll, Astrid & Rempeserger-Kehm, Regina (2020). Wahrnehmen – Verstehen – Antworten. Zur Entwicklung Sensitiver Responsivität in Zeiten besonderer Belastung. In Frühe Kindheit. Zeitschrift der deutschen Liga für das Kind. (1/2020), (S. 54-59).
- Boll, Astrid & Rempeserger-Kehm, Regina (2020). Das Wohl von Kindern schützen – Fachkräfte unterstützen. In E. Botzum & R. Rempeserger-Kehm (Hg.). Betreuung von Kleinstkindern - Qualität von Anfang an in Krippe, Kindergarten und Kita. Schwerpunkt: Kinderschutz in Tageseinrichtungen. O.S. Kronach: Carl Link Verlag.
- König, Elisa & Kölich, Michael (2018). Gewalt hinterlässt Spuren. Gegen übergriffiges Verhalten von Fachkräften. In TPS spezial, 10/18, S.16-19
- Maywald, Jörg (2019). Gewalt durch pädagogische Fachkräfte verhindern. Freiburg, Basel, Wien: Herder Verlag

Prof. Dr. Regina Rempeserger-Kehm, Hochschule Fulda

17

Literatur

- Maywald, Jörg (2020). Fehlverhalten und Gewalt durch pädagogische Fachkräfte in Kitas. In Frühe Kindheit, 01/2020, S.24 – 31
- Nürnberg, Carola (2018). Kita-Alltag zwischen Belastung und Erfüllung. Ergebnisse einer explorativen Interviewstudie mit Gruppenkräften und Kita-Leitungen. WIFF-Studie Band 31. Verfügbar unter: https://www.weiterbildungsinitiative.de/uploads/media/WIFF_Studie_31_Nuernberg_WEB.pdf
- Prenzel, Annedore (2019). Pädagogische Beziehungen zwischen Anerkennen, Verletzung und Ambivalenz. 2., überarbeitete Auflage. Opladen, Berlin, Toronto: Verlag Barbara Budrich.
- Prenzel, Annedore (2020). Ethische Pädagogik in Kitas und Schulen. Weinheim & Basel: Beltz
- Rempeserger-Kehm, Regina (2021). Gesundheitsförderung in Kitas – Prävention verletzenden Verhaltens gegenüber Kindern. In E. Botzum & R. Rempeserger-Kehm (Hg.). Betreuung von Kleinstkindern - Qualität von Anfang an in Krippe, Kindergarten und Kita. Schwerpunkt: Organisationale Veränderungsprozesse gestalten und gesundheitsfördernde Strukturen entwickeln. 28. Lieferung. O.S. Kronach: Carl Link Verlag.
- Rempeserger-Kehm, Regina (2020). Trotz Stress den Kindern gerecht werden. Interview in kindergarten heute. Freiburg: Herder Verlag. 10_2020, (S. 8).
- Rempeserger-Kehm, Regina (2020). „Ich muss doch was sagen“ – Verletzendes Verhalten in der Kita ansprechen und reflektieren. In Betrifft Kinder. (7-8/2020), Weimar: Verlag das netz. (S. 29-32).
- Tellisch, Christin & Prenzel, Annedore (2019). Pädagogische Beziehungen im Kindergarten – Wie inklusive Prozesse gestärkt und geschwächt werden. In NIFBE (Hrsg.). Inklusive Haltung und Beziehungsgestaltung. Kompetenter Umgang mit Vielfalt in der Kita. Freiburg u.a.: Herder, S. 35-52.
- Schrauth, Bernhard (2021). Bundesweite Befragungsstudie „Verletzendes Verhalten von Fachkräften in Kindertagesstätten“. Tabellarischer Ergebnisbericht, Juli 2021. Nürnberg: Institut für empirische Soziologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Regina Rempeserger-Kehm, Hochschule Fulda

18